

# **Gemeindekonzept Wörth**

## **Arbeitskreis Energie und Ressourcen**

**Protokoll des 55. Treffens am 28.06.2023**, Fraktionszimmer der VG Hörlkofen,  
Beginn 19:30h

**Teilnehmer:** Monika **Wenger**, Thomas **Altmann**, Andreas **Bartl**, Rudolf **Riepl**, Johannes **Sachteleben**, Wolfgang **Moises**

### **1.) PV-Bündelaktion**

- **Wolfgang Moises** informiert über den aktuellen Stand:
- Ca. 75 Anlagen werden umgesetzt, das entspricht einer installierten Leistung von 600 kWp.
- Die Zahl der Interessenten hat sich auf 116 Personen erhöht, davon aus dem Gemeindegebiet 98. 14 Haushalte haben nur die Beratung beansprucht und sich der Bündelaktion nicht angeschlossen, sondern andere Unternehmen mit der Installation beauftragt. Sechs Personen wurden doppelt erfasst. 8 haben sich nachgemeldet, diese 8 Angebote sind teilweise schon erstellt worden.
- **Aktuell** – Es sind noch Nachläufer aufgenommen worden, es sind noch nicht alle Anlagen gebaut worden, das ist im Fluss, es könne auch noch weitere Anlagen kommen, die Aktion ist noch nicht beendet.

### **2.) Kommunales Klimaschutzkonzept**

- Am 22.05.23 fand die Sitzung im Gemeinderat statt.
- Hierbei wurden die Vorschläge des Arbeitskreises nur teilweise umgesetzt. Es gab eine sehr rege, teilweise auch fachlich unspezifische Diskussion im Gemeinderat.
- Basis waren gegenüber den Vorschlägen des AK Energie angepasste Beschlussvorlagen.
- Antrag 1 – Bekenntnis zum 1,5 Grad Ziel bis 2040 wurde mit 11 gegen 4 mehrheitlich angenommen.
- Antrag 2 - Beauftragung eines umfassenden kommunalen Klimaschutzkonzeptes – wurde einstimmig angenommen. Allerdings als Energienutzungsplan.

Zum Energienutzungsplan liegt ein Leistungsverzeichnis vor, es gibt am 04.07. einen Termin in der Gemeinde zur Konfiguration und Auswahl der Bausteine.

IM AK Energie wurde eine Vorlage für den Energienutzungsplan diskutiert.

**Folgende Bausteine wurden im AK Energie vorgeschlagen und wären in den Energienutzungsplan aufzunehmen:**

**Bilanzen:** Energieinfrastruktur, Wärme, Strom, CO<sub>2</sub>.

**Potenzialanalyse** für Energieeinsparung Wärme und Strom.

**Potenzialanalyse Energieerzeugung** für PV und Solarthermie, PV-Freifläche und Kraft-Wärme-Kopplung, Abwärme (nur Hörlkofen), oberflächennahe Geothermie, Biomasse, Windkraft.

Der **Maßnahmenkatalog** wie im Angebot.

**Schwerpunktprojekte** für Neubauten, Bestandsgebäude, Erneuerbare Energien und Wärmeverbund.

**Diese Bereiche sollen weggelassen werden:**

**Potentialanalyse Energieerzeugung:** Abwärme außerhalb von Hörlkofen, da nicht vorhanden, Biogas, da von GP-Joule aufgenommen, Wasserkraft, da 2 Anlagen in Betrieb und kein weiteres Potenzial.

**Schwerpunktprojekte** für Ladeinfrastruktur, da überwiegend Garagenbesitzer mit Wallbox.

**Thomas Altmann** fragt nach bzgl. potenziell 10 weiteren Beratertagen durch IFE bzgl. Freiflächensolar und Agri-PV

### 3.) Kommunales Klimaschutznetzwerk

- Erster Termin mit der IfE hat stattgefunden, mit dabei Bürgermeister **Thomas Gneißl**, **Thomas Altmann**, **Andreas Bartl** und **Rudi Riepl** vom AK Energie und Ressourcen.
- Die IfE bietet Unterstützung in Form von bis zu 40 Projekttagen innerhalb einer Laufzeit von drei Jahren an. Pro Tag entstehen der Gemeinde 250€ Kosten für die Beratung. 70 % Förderung!
- Für die Neubaugebiete Hofsingelding und Hörlkofen könnte die Gemeinde eine projektbezogene Unterstützung bekommen. 19 Beratertag stehen im Raum.
- Weitere Beratertage, 10 Tage, für Freiflächensolar, Agri-PV wären möglich.

### 4.) Szenario PV Anlage Schule West

- Momentan noch nicht zu klären, **aktuell kein neuer Stand.**

### 5.) Straßenbeleuchtung

- An den Radwegen von St. Koloman nach Wörth und von St. Koloman nach Wifling werden die Lampen als erstes in LED ausgetauscht. Retrofit-Lampen mit 20 Watt und 3000 Kelvin.

**Am 28.06. kein neuer Stand, die Umsetzung ist noch nicht geprüft.**

## **6.) Stromverbrauch im Gemeindehaus Wörth**

- Die Bücherei, die Begegnungsstätte und das Treppenhaus verbrauchen im Durchschnitt 12.000 kWh pro Jahr. Der Dorfladen Wörth ist momentan mit ca. 35.000 kWh Verbrauch vom SEW geschätzt. Der wirkliche Verbrauch liegt bei ca. 22.000 kWh/a.
- Auf das Dach würden 19 kWp passen.
- Als einziges für den Dorfladen rentabel

**Stand am 28.06.: W. Moises soll eine PV-Anlage für den Dorfladen auslegen**

**Anmerkung :** Das ist erfolgt, siehe E-Mail vom 08.07.2023. Eine Anlage mit rd. 19 kWp ist ohne Eigenkapital ab Stromkosten von 30 Cent/kWh oder höher wirtschaftlich darstellbar. Die CO<sub>2</sub>-Einsparung der Anlage betrüge zwischen 7 und 8 Tonnen im Jahr.

## **7.) Für Beratung durch die IfE**

- Prüfen, ob Förderung der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität möglich ist. Gedacht wird an Ladesäulen in Hofsingelding, Wifling und am Rathaus in Hörlkofen.  
Eventuell Antrag zur Förderung stellen, **Thomas Altmann** wollte nachfragen, welche Fördermöglichkeiten es gibt und wer das bei der Verwaltung übernimmt und die Fristen für diese Anträge prüfen.

In der Besprechung war man darüber übereingekommen, dass die Gemeinde kaum öffentliche Ladesäulen bracht, da die meisten E-Auto-Fahrer eigene Wallboxen haben. Aber es sollen in jedem Ort mindestens zwei Ladesäulen vorhanden sein. In Hofsingelding und in Wifling fehlen die komplett, in Hörlkofen gibt es nur eine.

- Daher bitte prüfen, ob Förderung der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität möglich ist. Gedacht wird an Ladesäulen in Hofsingelding, Wifling und am Rathaus in Hörlkofen.

## **8.) Wasserwacht und PV-Anlage**

- Die Wasserwacht hat sich gegen eine eigene PV-Anlage auf dem neuen Vereinsheim am Wörther Weiher entschieden.  
Man begründete dies mit Aufwand, Wartung, Risiko von Diebstahl.

- Allerdings kann es ein, dass eine solche Anlage wegen der Anforderung des GEG dennoch kommt.  
Die Struktur der Nutzung und Erzeugung (Tags im Sommer) wäre allerdings für PV optimal passend.

#### **9.) Umstellung von PV-Anlage Bauhof Wörth**

- Rudi Riepl wollte die Möglichkeiten der Umstellung der alten PV-Anlage von Volleinspeisung auf Eigenverbrauch prüfen. Die Prüfung ist noch offen.

#### **10.) Anträge klimafreundliches Bauen in Wörth**

- Im Zusammenhang mit dem neuen Baugebiet wurden nur 4 Anträge gestellt, von denen schließlich nur einer ausbezahlt wurde. Teilweise ist es an Fristen gescheitert.
- Es wurde beschlossen bei künftigen Bauvorhaben für mehr Interesse dafür zu sorgen und die bisherigen Ansätze kritisch zu prüfen, auch neue Förderkriterien aufzunehmen.

#### **11.) Effekt der Reinigung einer PV-Anlage**

- Thomas Altman wollte den Effekt einer Reinigung bei seiner Anlage nachverfolgen und im Kreis mitteilen. Thema ist noch offen. Die aktuellen Zahlen werden zum nächsten Treffen des AK Energie geliefert.

Ende ca. 21.45 Uhr, gez. Wolfgang Moises

Das nächste Treffen ist für Mittwoch, den **04.10.2023** um 19:30 Uhr im Fraktionszimmer im Rathaus Hörlkofen angesetzt.